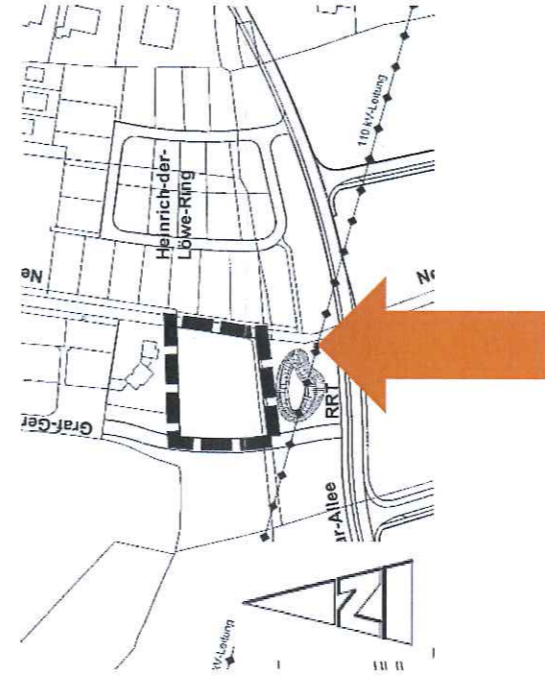


VORHABEN – UND ERSCHLIESSUNGSSPLAN

zur vorhabenbezogenen 7. Änderung des Bebauungsplans Nr. 79
der Stadt Bad Segeberg (Wohnungsbauprojekt Burgfelde)



Gedankliche Grundlagen

Auf Grund des stark gestiegenen Bedarfs nach Wohnraum ist die Errichtung von drei Mehrfamilien – Punkthäusern als konventioneller Mauerwerksbau in 3-geschossiger Bauweise mit einer Höhe von maximal 9,50 m geplant. Insgesamt sollen anstelle von Reihenhäusern ca. 38 Wohnungen entstehen.

Durch die Schaffung einer stark gegliederten und dennoch aufgelockerten Fassade der drei Mehrfamilienhäusern wird ein direkter Bezug zu der mit überwiegend Einfamilienhäusern bebauten Nachbarschaft im Westen hergestellt.

Die Erschließung erfolgt sowohl über eine Treppenanlage als auch über einen Aufzug je Gebäude. Die Carports/ Stellplätze werden im Westen von der Graf-Gerhard-Straße erschlossen.

Geplante Nutzung

Vorgesehen sind überwiegend barrierefreie Wohnungen in einer hochwertigen Ausführung.

Carports/ Stellplätze:

Pro Wohnung ist ein Stellplatz vorgesehen.

Die Planung sieht ein begrüntes Flachdach der Carportanlage vor.

Farb- und Materialkonzept:

Geplant ist die Wohnanlage mit einer Ziegelfassade im Erd- und 1. Obergeschoss sowie einer Putzfassade im Staffelgeschoss.

Ziegel- und Putzfassade in hellen Farbtönen.

(abgetöntes Weiß, hellgrau bzw. beige)

Dachfläche:

Den Abschluss bildet ein Pultdach. Dachneigung bis maximal 15°.

Fenster:

Kunststofffenster, Farbe: Grauton

Balkongeländer:

Die Geländer werden als feuerverzinkte Grundkonstruktion mit V2a—Edelstahlhandläufen mit Milchglasscheiben als Absturzsicherung ausgebildet.

